



Stadt Schleusingen
Büro Bürgermeister

N I E D E R S C H R I F T
zur 13. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Dienstag, 17. November 2020

Beginn: 18.00 Uhr


Ende: 20.51 Uhr

Ort: Ratssaal, Poststraße 4, 98553 Schleusingen

TAGESORDNUNG – ÖFFENTLICHE SITZUNG

| | Beschluss-Nr. |
|---|-----------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister | |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit | |
| 3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 - öffentlicher Teil - | SR 92/13/2020 |
| 4. Neubesetzung Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft | SR 93/13/2020 |
| 5. Feststellung Jahresabschluss Wohnungsgesellschaft mbH zum 31.12.2019 | SR 94/13/2020 |
| 6. Entlastung Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft mbH Jahr 2019 | SR 95/13/2020 |
| 7. Entlastung Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft mbH Jahr 2019 | SR 96/13/2020 |
| 8. Festlegung/Bestellung Wirtschaftsprüfer Wohnungsgesellschaft mbH für den Jahresabschluss 31.12.2020 | SR 97/13/2020 |
| 9. Waldbewirtschaftungsplan 2021 | SR 98/13/2020 |
| 10. Rechenschaftsbericht 2019 Feuerwehr Schleusingen | |
| 11. Beschluss zur Touristinformation der Stadt Schleusingen | SR 99/13/2020 |
| 12. Beschluss zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Schleusingen | SR 100/13/2020 |
| 13. Beschluss zum Finanzplan 2020 - 2024 der Stadt Schleusingen | SR 101/13/2020 |
| 14. Beschluss zur Satzung des Jugendbeirates der Stadt Schleusingen | SR 102/13/2020 |
| 15. Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE zur Mitgliedschaft in der Organisation "Mayors for Peace" | SR 103/13/2020 |
| 16. Beschluss zur Anbindung der IT-Fachanwendung AutiSta an das Thüringer Antragssystem ThAVEL | SR 104/13/2020 |
| 17. Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 37/03/2019 vom 01.10.2019 - Verkauf denkmalgeschütztes Saalgebäude in Rappelsdorf | SR 105/13/2020 |
| 18. Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes | SR 106/13/2020 |
| 19. Grundsatzbeschluss B-Plan "Kalkrangen II" Schleusingen | |
| 20. Bestätigung über- und außerplanmäßige Kosten | |
| 21. Hinweise der Ortsteilbürgermeister | |
| 22. Informationen des Bürgermeisters | |


Jörg Zinn
Beigeordneter


Babett Henn
Schriftführerin

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| Teilnehmer | Fraktion | Funktion | Bemerkungen |
|---------------------------|---------------|---------------------------------|----------------|
| Zinn, Jörg | AKTIV | Stadtratsmitglied/Beigeordneter | |
| Mastaler, Andreas | CDU | Stadtratsmitglied | |
| Fratzscher, Martina | CDU | Stadtratsmitglied | |
| Möhring, Benjamin | CDU | Stadtratsmitglied | |
| Eckardt, Mathias | CDU | Stadtratsmitglied | |
| Brodführer, Klaus | CDU | Stadtratsmitglied | |
| Schlütter, Adelbert | SPD/DIE LINKE | Stadtratsmitglied | |
| Arlt, Martin | SPD/DIE LINKE | Stadtratsmitglied | |
| Franz, Thomas | SPD/DIE LINKE | Stadtratsmitglied | |
| Heublein, Thorsten | SPD/DIE LINKE | Stadtratsmitglied | |
| Liebenow, Marcel | SPD/DIE LINKE | Stadtratsmitglied | |
| Lenz, Renate | SPD/DIE LINKE | Stadtratsmitglied | |
| Franzke, Thomas | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Weigmann, Heiko | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Kortum, Tino | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Eichler, Frank | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Braun, Alexander | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Lützelberger, Robin | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Krenz, Andreas | FWS | Stadtratsmitglied | |
| Höhn, Tobias | FWW | Stadtratsmitglied | |
| Koch, Peter | FWW | Stadtratsmitglied | |
| Meißner, Beatrix | BZH | Stadtratsmitglied | |
| Lepsky, Matthias | | Ortsteilbürgermeister | Gottfriedsberg |
| Schätzler, Maikel | | Ortsteilbürgermeister | Geisenhöhn |
| Carl, Ronald | | Ortsteilbürgermeister | Ratscher |
| Frühau, Marko | | Ortsteilbürgermeister | Rappelsdorf |
| Weigelt, Thomas | | Ortsteilbürgermeister | Nahetal-Waldau |
| Ammon, Heike | | Verwaltung | |
| Fleischmann, Sebastian | | Verwaltung | |
| Weiß, Toni | | Verwaltung | |
| Filster, Yuko | | Verwaltung | |
| Henn, Babett | | Schriftführer | |

entschuldigt:

| | |
|-----------------------|------------|
| Henneberg, André | Quarantäne |
| Brodführer, Alexander | Quarantäne |
| Dobberkau, Olaf | krank |

Gäste:

| | |
|---------------------|--|
| Wollschläger, Katja | Lokalredaktion Freies Wort |
| Triebel, Mathias | Stadtbrandmeister |
| Eberhardt, Jens | Revierförster Schleusingen |
| Schübel, André | Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft mbH |

weitere 10 Gäste

TOP 1.: Eröffnung und Begrüßung durch den Beigeordneten

Der Beigeordnete begrüßt die anwesenden Stadträte, Ortsteilbürgermeister und Gäste zur 13. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen. Des Weiteren begrüßt der Beigeordnete den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen, Herrn Schübel, den Revierförster, Herrn Jens Eberhardt und den Stadtbrandmeister, Herrn Mathias Triebel.

TOP 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung waren 21 Stadträte anwesend, so dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladungen wird durch den Beigeordneten festgestellt.

Der Beigeordnete teilt mit, dass sich der Bürgermeister in Quarantäne befindet. Es besteht die technische Möglichkeit den Bürgermeister der Sitzung per Videoschleife zuzuschalten. Voraussetzung für die Zuschaltung des Bürgermeisters ist die Zustimmung des Stadtrates. Seitens des Stadtrates bestehen keine Einwände gegen die Zuschaltung des Bürgermeisters Herrn Henneberg.

Herr Henneberg wird der Sitzung zugeschaltet.

TOP 3.: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020 - öffentlicher Teil -

Der Stadtrat bestätigt die Niederschrift der 12. öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.10.2020 ohne Einwendungen.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 92/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 12. öffentlichen Sitzung vom 13.10.2020.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 92/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 4.: Neubesetzung Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0071

Der Beigeordnete verliest den Beschlussvorschlag.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 93/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schleusingen mbH nach Ausscheiden des Aufsichtsratsmitgliedes Jörg Zinn wie folgt:

FWS: Heiko Weigmann
Frank Eichler
CDU: Klaus Brodführer
Olaf Dobberkau
SPD/DIE LINKE: Adelbert Schlütter

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 93/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 20 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

TOP 5.: Feststellung Jahresabschluss Wohnungsgesellschaft mbH zum 31.12.2019

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0072

Der Beigeordnete, Herr Zinn, übergibt dem Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Schübel, das Wort.

Herr Schübel weist darauf hin, dass es sich bei der verteilten Aufstellung um eine nicht vollständige Bilanz handelt. Die Aufstellung enthält nur Eckpunkte.

Herr Schübel erläutert die in 2019 wesentlichen Geschäftsvorfälle. In 2019 wurde in das Anlagevermögen investiert. Der Abfluss betrug rund 1 Mio €. Die Objekte „Straße des Friedens 4“ und „Teutsche Schule“ befanden sich 2019 im Bau. Die liquiden Mittel der Gesellschaft zum 31.12.2020 betragen 1,1 Mio €. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 betragen 3.563.525,80 €.

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2019 um rund 100.000,00 € gestiegen. Gleichzeitig sind die Betriebskosten gestiegen. Dies steht auch im Zusammenhang mit den Objekten auf den Ortsteilen.

Im Jahr 2019 hat die Gesellschaft 2 Grundstücke verkauft.

Die durchschnittliche Wohnungssollmiete betrug 4,75 €/m².

Seitens des Wirtschaftsprüfers wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Geschäftsführer tätigt Aussagen zur Mietenverwendung. Die nicht umlegbaren Betriebskosten sollten bei 3 % liegen. Diese sind etwas höher.

Stadtrat K. Brodführer dankt dem Geschäftsführer und seinem Team für die sehr gute Arbeit. Die Firma ist gesund.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 94/13/2020:

Unter Verzicht auf Form und Fristen beschließen die Gesellschafter der Firma
Wohnungsgesellschaft mbH
Markt 6
98553 Schleusingen

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird festgestellt. Die Bilanzsumme beträgt EUR 15.089.777,51.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 119.237,36 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 94/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 6.: Entlastung Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft mbH Jahr 2019

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0073

Der Beigeordnete verliest die Beschluss-Vorlage.

Die Aufsichtsratsmitglieder nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 95/13/2020:

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen erteilt dem Aufsichtsrat der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 95/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 7.: Entlastung Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft mbH Jahr 2019

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0074

Der Beigeordnete verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 96/13/2020:

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen erteilt dem Geschäftsführer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 96/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 8.: Festlegung/Bestellung Wirtschaftsprüfer Wohnungsgesellschaft mbH für den Jahresabschluss 31.12.2020

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0075

Der Beigeordnete verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 97/13/2020:

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen beschließt, für das Jahr 2020 gemäß § 318 HGB sowie § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) die DOMUS AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen zu beauftragen.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 97/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 9.: Waldbewirtschaftungsplan 2021

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0076

Der Beigeordnete, Herr Zinn, übergibt das Wort an den Revierförster Jens Eberhardt.

Herr Eberhardt dankt den Stadträten, die zur Waldbegehung anwesend waren.

Er stellt die Ergebnisse aus der Waldbewirtschaftung 2019 dar. 2019 wurde mit einem Minus abgeschlossen. Die Holzpreise sind sehr niedrig und liegen derzeit bei 4,25 €/fm. Das Problem ist der Massenanstieg an Holz europaweit. Die Aufarbeitung einzelner Käferbäume hat derzeit Vorrang, ist aber kostenintensiver. Die Aufarbeitung kostet ca. 26,00 € bis 27,00 €/fm, der Holzverkauf erfolgt für 22,00 €/fm. Die Ausgaben sind deutlich höher als die Einnahmen.

Die Fördermittel des Landes sind nicht mit in den Haushalt eingegangen.

Herr Eberhardt teilt mit, dass die FBG Fördermittel beantragt hat. Diese fließen 2021 in den Haushalt ein.

Für 2021 ist die Aufarbeitung von 6000 fm Käferholz geplant. Gleichzeitig ist die Wiederaufforstung von 3 ha mit Douglasie, Buchen und Weißtannen geplant.

Der Förster dankt den Bürgern, die bei der Wiederaufforstung mitgeholfen haben. Weitere Wiederaufforstungsmaßnahmen sind geplant.

Herr Eberhardt weist darauf hin, dass bei der Jagdverpachtung die Jagdböden neu bewertet werden müssen. Darauf ist zu achten. Der Waldbau ist nicht ohne die Jagd möglich.

Mit dem Verkauf des Gebäudes der FBG und dem Eingang der Fördermittel in 2020 könnte das Ergebnis für 2020 auf 0 hinauslaufen.

Mit den Fördermitteln in 2021 dürfte dann ein besseres Ergebnis zu erwarten sein.

Stadtrat Mastaler dankt Herrn Eberhardt für die vorausschauende Arbeit.

Herr Carl fragt nach, wie es mit der preislichen Entwicklung bei Frischholz aussieht. Herr Eberhardt teilt mit, dass die Preise langsam wieder nach oben gehen. Entscheidend ist der kommende Winter. Die Sturmsituation ist abzuwarten. Oberste Priorität hat aber die Aufarbeitung und Eindämmung von Schadholz.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 98/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt auf der Grundlage der §§ 20 und 33 des Thüringer Waldgesetzes den Waldbewirtschaftungsplan 2021 gemäß Anlage.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 98/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 21 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 21 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 10.: Rechenschaftsbericht 2019 Feuerwehr Schleusingen

Der Beigeordnete übergibt dem Stadtbrandmeister, Herrn Triebel, das Wort.

Frau Fratzscher ist ab 18.40 Uhr anwesend.

Herr Triebel macht Ausführungen zum Personal der Feuerwehr insgesamt und auf die einzelnen Standorte bezogen. Das Durchschnittsalter des Feuerwehrpersonals liegt bei 38,8 Jahren. 2,24 % der männlichen Bürger und 0,33 % der weiblichen Bürgerinnen der Stadt Schleusingen sind in der Feuerwehr organisiert.

Herr Triebel informiert über die in 2019 geleisteten Dienststunden, Veranstaltungen, Arbeitseinsätze, Ausbildungsstunden und die Arbeit der Jugendfeuerwehr.

40 Ausbildungsstunden sind für die aktiven Feuerwehrleute vorgeschrieben. Herr Triebel gibt einen Überblick über die Anzahl der Kameraden, die diese Ausbildungsstunden erreicht haben, auch auf die einzelnen Standorte bezogen.

Des Weiteren informiert Herr Triebel über die durchgeführten Fort- und Weiterbildungen und die Einsätze in 2019. Gleichzeitig gibt er einen Überblick über die Aufteilung der Einsätze bezogen auf die einzelnen Standorte und die Art der Einsätze. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 20.641,38 Einsatzstunden abgeleistet.

Herr Triebel informiert über die Maßnahmen und Anschaffungen in 2019 und gibt einen Ausblick auf die Anschaffungen in 2020.

Stadtrat Kortum dankt der Feuerwehr für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Stadtrat Franz schließt sich diesem Dank an und fragt nach, wie der Stand bei der Ausrüstung der Feuerwehr mit Digitalfunk ist.

Herr Triebel teilt mit, dass Schleusingen mit Digitalfunk bereits ausgerüstet ist. Die Feuerwehr Nahetal-Waldau wird im Jahr 2021 ausgerüstet.

Stadtrat Eichler spricht seinen Dank an die Jugendfeuerwehr aus.

Stadtrat K. Brodführer bittet um eine kurze Einschätzung zum Ausbildungsstand der einzelnen Feuerwehrstandorte.

Herr Triebel teilt mit, dass die anfänglichen Startschwierigkeiten überwunden sind. Die Feuerwehren stetig zusammenwachsen, auch Ausbildungen werden gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Stadtrat Braun weist darauf hin, dass nicht jede Feuerwehrfrau oder -mann alles machen kann. Die Aufgaben sind sehr vielfältig.

TOP 11.: Beschluss zur Touristinformation der Stadt Schleusingen

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0077

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Reisebüro „Am Markt“ zum 31.12.2020 den Dienst einstellt.

Die Empfehlung des Kulturausschusses ist, dass die Stadt die Touristinformation in eigener Trägerschaft übernehmen soll. Diese Empfehlung hat der Hauptausschuss geteilt.

Auf die Stellenausschreibung liegen bislang 8 Bewerbungen vor. Die Vorstellungsgespräche sind in der 48. KW geplant.

Ziel ist die bessere Aufstellung der Stadt in Sachen Tourismus.

Der Bürgermeister informiert, dass es mit der Stadt Suhl Gespräche hinsichtlich der Touristinformation gegeben hat. Eine Vernetzung innerhalb des Oberzentrums ist vorgesehen.

In der Beschluss-Vorlage bzw. im Beschluss muss die Jahreszahl auf 2021 geändert werden.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 99/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt, ab 01.01.2021 die Touristinformation Schleusingen in städtischer Trägerschaft zu betreiben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 99/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 22 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 12.: Beschluss zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Schleusingen

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0089

Der Beigeordnete übergibt der Kämmerin, Frau Ammon, das Wort.

Frau Ammon erklärt, dass der Haushaltsplanentwurf mehrfach diskutiert wurde. Die Änderungen aus der Hauptausschusssitzung am 10.11.2020 wurden eingearbeitet. Die Kosten für die zu schaffende Stelle der Touristinformation wurden im VerwHH berücksichtigt. Das Haushaltsvolumen für 2021 beträgt 23.143.200 €. Der VerwHH hat ein Volumen von 17.106.000 € und der VermHH ein Volumen von 6.037.200 €.

Die Kämmerin weist darauf hin, dass der VerwHH erneut nicht ausgeglichen werden konnte. Eine Zuführung vom VermHH ist erforderlich. Die Rücklagenentnahme für 2021 ist mit 3.370.150 € geplant.

Die Kämmerin erläutert kurz die Maßnahmen des VermHH.

Zum Finanzplan 2020 – 2024 teilt die Kämmerin mit, dass dieser nochmals geändert wurde. Verschiedene Maßnahmen wurden gestrichen.

Stadtrat Mastaler dankt der Kämmerin und der Finanzverwaltung für die geleistete Arbeit. Er sieht das Hauptproblem bei der Leistungsfähigkeit der Stadt Schleusingen. Der VerwHH umfasst 83 % und der VermHH umfasst 17 % der Ausgaben.

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die Rücklagenentnahme zwar immer weniger wird, aber sich die Spargbüchse der Stadt immer weiter leert.

Stadtrat Mastaler weist darauf hin, dass die Stadt zukünftig nicht alle Maßnahmen durchführen kann, wofür es Fördermittel gibt.

Die geplanten Grundstückskäufe sieht Stadtrat Mastaler als Kapitalanlage.

Die CDU Fraktion kann dem Haushalt von der Gesamtheit vom Trend her nicht zustimmen.

Stadtrat Weigmann dankt ebenfalls der Kämmerin und der Verwaltung. Nach seiner Meinung stellt der Haushalt 2021 ein tragfähiges Konzept für das kommende Jahr dar. Es ist ein guter Kompromiss zwischen notwendigen und umsetzbaren Maßnahmen gefunden worden. Eine Entnahme aus der Rücklage sollte aber nicht das Ziel der Finanzpolitik sein. Die Fraktion der Freien Wähler Schleusingen wird dem Haushaltsplan 2021 zustimmen.

Stadträtin Lenz spricht als Vorsitzende des Verbraucherbeirates des ZWAS. Seitens des ZWAS ist es nicht mehr möglich, Projekte zu verschieben. Ein Anschlusszwang an die Kläranlage liegt vor. Eine Verschiebung von Maßnahmen würde eine Erhöhung der Gebühren des ZWAS zur Folge haben.

Stadtrat Franz erinnert daran, dass der Haushaltsplan 2021 vorberaten wurde. Der VerwHH ist fast identisch mit dem VerwHH von 2020. Der VermHH weicht ca. 1,5 Mio € zum Jahr 2020 ab. Der Haushalt für 2021 beinhaltet keine Kreditaufnahmen. Die vorgesehenen Maßnahmen für 2022 – 2024 sind fraglich. Die für 2021 eingeplanten Maßnahmen sind nach Ansicht von Stadtrat Franz machbar und das Haushaltsvolumen ist händelbar. Hinsichtlich der Baumaßnahmen im Bauhof ist die Notwendigkeit zu investieren vorhanden. Er wirbt dafür, dem Haushalt zuzustimmen.

Stadtrat K. Brodführer weist darauf hin, dass die Stadt seit 15 Jahren keine Kredite mehr aufgenommen hat. Auffällig ist das Charakteristikum des Haushaltes. Der Haushalt geht allen Unannehmlichkeiten aus dem Weg. Die Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben ist nicht gegeben. Ein Vermögensverzehr liegt vor. Zukünftig kann es nicht immer mit einer Zuführung zum VerwHH abgehen.

Der Bürgermeister bekräftigt, dass die Kämmerin und die Amtsleiter alles tun, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Die Zuführung zum VerwHH gefällt dem

Bürgermeister auch nicht. Diese wurde aber im Laufe der Haushaltsdiskussion reduziert. In Zukunft müssen Prioritäten gesetzt und gegebenenfalls Steuern regeneriert werden. Die Steuereinnahmen sind im Haushalt 2021 realistisch und vorsichtig geplant.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 100/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 100/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 5 |

TOP 13.: Beschluss zum Finanzplan 2020 - 2024 der Stadt Schleusingen

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0079

Der Beigeordnete verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 101/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt den Finanzplan einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 für die Stadt Schleusingen.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 101/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 6 |

TOP 14.: Beschluss zur Satzung des Jugendbeirates der Stadt Schleusingen

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0080

Der Hauptamtsleiter, Herr Fleischmann, erläutert die Beschluss-Vorlage.

Die in der Sitzung des Kulturausschusses besprochenen Änderungen wurden eingearbeitet.

Stadtrat Eichler möchte für den Beschluss werben. Die Satzung ist ein Beispiel für das sachorientierte Arbeiten und ein weiterer Baustein zum Wahlrecht ab 16. Der Jugendbeirat stellt eine direkte Verbindung zwischen Stadtrat und Jugendlichen dar.

Der Bürgermeister bekräftigt, dass es folgerichtig ist, nach dem Seniorenbeirat auch einen Jugendbeirat in der Stadt Schleusingen einzurichten.

Stadtrat K. Brodführer weist darauf hin, dass der Antrag auf Einrichtung eines Jugendbeirates aus der CDU Fraktion gab.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 102/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Schleusingen in der vorliegenden Form.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 102/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

TOP 15.: Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE zur Mitgliedschaft in der Organisation "Mayors for Peace"

Stadtrat Franz erläutert den Antrag seiner Fraktion. Es handelt sich nicht um eine Regierungsorganisation. Die Bürgermeister treten für den Atomwaffenabbau ein. Der finanzielle Beitrag beträgt 20,00 € im Jahr.

Stadträtin Meißner möchte wissen, welche konkreten Aktivitäten diese Organisation verfolgt.

Stadtrat Franz teilt mit, dass die Bürgermeister der Städte Kampagnen organisieren. Hauptorganisator in Deutschland ist der Bürgermeister von Hannover.

Stadtrat Eckardt weist darauf hin, dass die Länder für die Abrüstung verantwortlich sind. Nach seiner Meinung werden Kosten entstehen, wenn der Bürgermeister zu Treffen fährt. Das Tun des Bürgermeisters sollte sich auf die Stadt und den Tourismus konzentrieren.

Stadtrat Franz ergänzt, dass die Mitgliedschaft in dieser Organisation ein symbolisches Zeichen sein sollte.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 103/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Schleusingen, Mitglied in der Organisation „Mayors for Peace“ zu werden.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 103/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 7 |
| Stimmenthaltungen: | 4 |

TOP 16.: Beschluss zur Anbindung der IT-Fachanwendung AutiSta an das Thüringer Antragssystem ThAVEL

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0081

Der Hauptamtsleiter erläutert die Beschluss-Vorlage.

Der Bürgermeister ergänzt, dass es eine gesetzliche Verpflichtung zur Anbindung an das Thüringer Antragssystem ThAVEL gibt. AutiSta – die Standesamtsoftware wird deutschlandweit eingesetzt, so dass alle Kommunen den gleichen Stand haben. Aus diesem Grund wird dieses Verfahren zuerst angebunden.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 104/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Anbindung der IT-Fachanwendung AutiSta an das Thüringer Antragssystem ThAVEL über den Basisdienst Kommunal-Gateway der individuellen Anpassung der OZG-Prozesse

- Anforderung Geburtsurkunde
- Anforderung Ehe-Urkunde
- Anforderung Lebenspartnerschaftsurkunde
- Anforderung Sterbeurkunde
- Erklärung über Kirchenaustritt
- Sterbefallanzeige.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 104/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 21 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

TOP 17.: Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 37/03/2019 vom 01.10.2019 - Verkauf denkmalgeschütztes Saalgebäude in Rappelsdorf

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0082

Der Bürgermeister informiert, dass eine Aufhebung des Beschlusses notwendig ist, um eine Beschlusslage für den nicht öffentlichen Teil herzustellen.

Der Beigeordnete verliert den Beschluss-Vorschlag.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 105/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 37/03/2019 der 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen vom 01.10.2019 (Anlage) – Verkauf denkmalgeschütztes Saalgebäude in Rappelsdorf -.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 105/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 22 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 18.: Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau Mehrfamilienhaus mit 12 Wohnungen - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes

Vorlagen-Nr.: SR 2020/0083

Der Beigeordnete verliest den Beschluss-Vorschlag.

Der Bauamtsleiter, Herr Weiß, teilt mit, dass gemäß B-Plan nur Sattel- und Zeltdächer zulässig sind. Es soll ein Flachdach gebaut werden.
Der Antrag wurde im Bauausschuss vorberaten.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 106/13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt, das gemeindliche Einvernehmen im Sinne des § 36 BauGB zum Antrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 Wohnungen (mit Typenstatik) auf den Flurstücken 65/6 und 65/7 in der Flur 23 Gemarkung Schleusingen zu erteilen.

Dem Antrag auf Zulassung einer Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 106/13/2020:

| | |
|------------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: | 25 |
| Anwesende Mitglieder: | 22 |
| Stimmberechtigte Mitglieder | 22 |
| Ja-Stimmen: | 22 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 19.: Grundsatzbeschluss B-Plan "Kalkrangen II" Schleusingen

Der Grundsatzbeschluss zum Kauf wird in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

TOP 20.: Bestätigung über- und außerplanmäßige Kosten

Es liegen keine Beschlussvorlagen bezüglich über- und außerplanmäßigen Kosten zur Bestätigung vor.

TOP 21.: Hinweise der Ortsteilbürgermeister

Herr Carl fragt nach, was bei der Begehung der Brücke Papiermühle raus gekommen ist. Es handelt sich hier um ein technisches Kleinod. Die Brücke ist 110 Jahre alt und sollte unter Denkmalschutz gestellt werden. Der Brückenunterbau ist erhaltenswert.

Herr Weigelt spricht das Problem Grundschule Hinternah an. Gemäß dem Entwurf zur Schulnetzplanung soll der Grundschulstandort zukünftig aufgegeben und dem Schulstandort Schleusingen zugeführt werden.

Seiner Meinung nach ist es ein großer Vorteil, dass sich die Kindertagesstätte und Schule an einem Standort befinden.

Er bittet darum, im Stadtrat einen Beschluss zu fassen, dass dieser nicht damit einverstanden ist, den Standort aufzugeben.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Schulnetzplanung nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates fällt.

Mit dem Landratsamt und Schulamt haben Gespräche zur Schulnetzplanung stattgefunden. Das Schulgebäude befindet sich in einem sehr guten baulichen Zustand. Die Schülerzahl ist gering. Wenn die Orte Waldau und Oberrod dem Schulstandort Hinternah zugeordnet würden, würde der Standort langfristig gesichert. Dies ist seitens des Landratsamtes nicht gewollt. Die Stelle der Schulleiterin war ausgeschrieben, Bewerbungen hierauf sind beim Schulamt nicht eingegangen.

Es ist angedacht die Schule in Hinternah als einen Schulstandort von Schleusingen weiterzuführen. Die Schule in Hinternah wird erhalten und Organisationsteil.

Stadtrat Franz teilt mit, dass der Schulträger verpflichtet ist, sich mit der Stadt ins Benehmen zu setzen. Die Entscheidung trifft der Kreistag.

Stadtrat Franz weist darauf hin, dass 2017 die Grundschule in Reurieth Schulteil der Grundschule Themar wurde. Die Schule in Reurieth wurde nach einem Jahr geschlossen.

Die Schulkonferenz stimmt einer Zuordnung zum Schulstandort Schleusingen nicht zu. Wenn der Stadtrat dem ebenfalls nicht zustimmen würde, wäre das ein Zeichen.

Nach Auffassung von Herrn Franz ist die Schulteilregelung der Anfang vom Ende. Er möchte an den Eingliederungsvertrag erinnern, dort ist festgelegt, dass der Schulstandort Hinternah bis 2025 erhalten bleibt. Die Stadt sollte sich positionieren.

TOP 22.: Informationen des Bürgermeisters

Der Beigeordnete informiert über die nächsten geplanten Sitzungen. Die nächste Hauptausschusssitzung soll am 01.12.2020 stattfinden. Die nächste Stadtratssitzung ist am 08.12.2020 geplant.

Der Bürgermeister informiert über die derzeitige Corona Lage im Landkreis Hildburghausen. Zwischenzeitlich sind mehrere Kindertagesstätten im Landkreis betroffen. Im Stadtgebiet ist keine Kindertagesstätte betroffen. Im Wilhelm-Augusta-Stift gibt es aktuell einen Fall. Die Regelschule Schleusingen ist ebenfalls betroffen, auch eine Klasse aus dem Gymnasium Schleusingen ist in Quarantäne.

Seitens des Landkreises gibt es keine neue Allgemeinverfügung. Eine Schließung der Schulen und Kindergärten wird es derzeit nicht geben.

Stadtrat K. Brodführer weist darauf hin, dass am neu restaurierten Friedhofstor in Schleusingen der Schriftzug fehlt. Dies ist zu prüfen.

Gleichzeitig bemängelt er, dass die Stühle im Ratssaal stehen und nicht im Stuhllager.